

Der Titel in 14 pt Times New Roman fett zentriert

Vorname Name¹, Vorname Name² und Vorname Name¹

¹ Institut für Hydrologie, Universität Freiburg, Deutschland

² Forstliche Versuchsanstalt Baden Württemberg, Freiburg, Deutschland

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung soll das der Fachartikel entsprechend dem eingereichten Abstrakt beschrieben werden. Der Text immer in Times New Roman 11 pt mit einem Zeilenabstand von 1.2 der Textgröße. Als Vortragende/r bitten wir Sie den Beitrag in max. 6 Seiten auszuarbeiten. Um die wissenschaftlichen Poster-Beiträge verstärkt in den Vordergrund zu rücken, möchten wir sie ebenfalls bitten, uns für den Tagungsband ein überarbeitetes und erweitertes Poster-Abstract in max. 2 Seiten mit der gleichen Formatvorlage zu senden.

Einleitung (alle Überschriften in 12 pt fett)

Die Beispiele, Überschriften und der folgende Text sind als Lückenfüller gedacht. Sie stammen zum Teil von Hannes Flühlertoller Anleitung zum Schreiben. Das Problem wird definiert, die Relevanz der Frage diskutiert und der Kenntnisstand erläutert. Der Kenntnisstand muss dem der neueren Literatur entsprechen. Am Schluss der Einführung soll das Ziel der Arbeit genau definiert werden. Zitate im Text bitte folgendermaßen einfügen. Müller und Stein (1988) stellen fest, dass es schon lange so war. Bei mehr als 2 Autoren stellten dann Müller et al. (1986) fest, dass es immer noch so ist. Falls das Zitat am Ende erscheint dann stellt sich das so dar (Stein, 2002).

Die Beispiele, Überschriften und der folgende Text sind als Lückenfüller gedacht. Sie stammen zum Teil von Hannes Flühlertoller Anleitung zum Schreiben. Das Problem wird definiert, die Relevanz der Frage diskutiert und der Kenntnisstand erläutert. Der Kenntnisstand muss dem der neueren Literatur entsprechen. Am Schluss der Einführung soll das Ziel der Arbeit genau definiert werden. Zitate im Text bitte folgendermaßen einfügen. Müller und Stein (1988) stellen fest, dass es schon lange so war. Bei mehr als 2 Autoren stellten dann Müller et al. (1986) fest, dass es immer noch so ist. Falls das Zitat am Ende erscheint dann stellt sich das so dar (Stein, 2002).

Die Beispiele, Überschriften und der folgende Text sind als Lückenfüller gedacht. Sie stammen zum Teil von Hannes Flühlertoller Anleitung zum Schreiben. Das Problem wird definiert, die Relevanz der Frage diskutiert und der Kenntnisstand erläutert. Der Kenntnisstand muss dem der neueren Literatur entsprechen. Am Schluss der Einführung soll das Ziel der Arbeit genau definiert werden. Zitate im Text bitte folgendermaßen einfügen. Müller und Stein (1988) stellen fest, dass es schon lange so war. Bei mehr als 2 Autoren stellten dann Müller et al. (1986) fest, dass es immer noch so ist. Falls das Zitat am Ende erscheint dann stellt sich das so dar (Stein, 2002).

Method

Information about the data and used methods, which are necessary for the understanding of the article, should be provided. Equations should be numbered and all symbols defined.

$$Q = A v \quad (1)$$

where Q is the discharge in the channel in m^3/s , A is the cross-section in m^2 and v is the velocity in m/s .

Results

Only those results should be presented in the text, which were described in the methods and discussed in the discussion.

Tables and figures should be inserted accordingly.

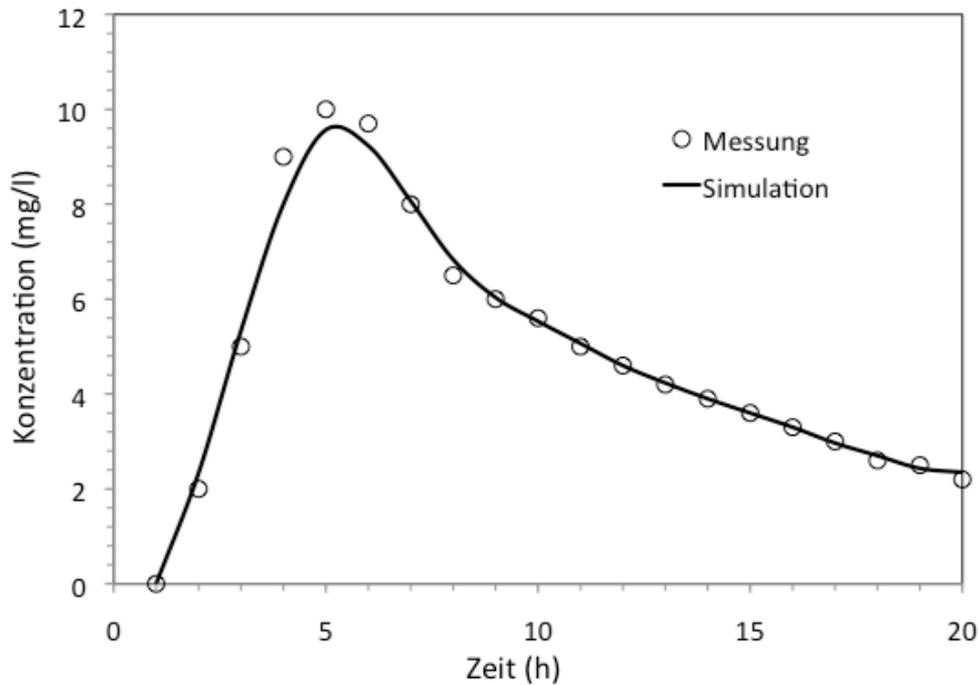


Abb. 1: Abbildungsbeschreibung immer unterhalb der Abbildung mit Beschreibung aller notwendigen Informationen zum Verstehen der Abbildung.

Tab. 1: Tabellenüberschrift über der Tabelle und in der Tabelle nur horizontale Linien oberhalb und unterhalb und zur Abgrenzung der Kopfzeile.

Beobachtung	Mittelwert	Median	Max	Min	Varianz
Messpunkt A	0	0	66	- 42	4
Messpunkt B	13	8	66	0	2
Messpunkt C	13	5	62	0	2

Schlussfolgerung

Die Schlussfolgerungen vermitteln einen Ausblick, denn niemand ist in einer besseren Lage als der Autor, Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu machen. Die Schlussfolgerungen können auch in die Zusammenfassung integriert werden.

Literatur (mit folgender Zitierweise, in 10pt)

- Anderson, A. E., M. Weiler, Y. Alila und R. O. Hudson (2009): Dye staining and excavation of a lateral preferential flow network. *Hydrology and Earth System Sciences* 13, 935-944.
- Chappell, N. A., K. Bidin und W. Tych (2001): Modelling rainfall and canopy controls on net-precipitation beneath selectively-logged tropical forest. *Plant Ecology* 153, 215-229.
- Eckhardt, D. V., K. K. Hetcher, P. J. Phillips und T. S. Miller (2001): Pesticides and their metabolites in community water-supply wells of central and western New York, August 1999. U.S. Geological Survey: 12.
- Fisher, R. F. und D. Binkley (2000): Ecology and management of forest soils. NewYork, John Wiley & Sons, Inc.